



Patronatsfest am 14. September

Thema des
mittleren Teils:

**Sterben
wann
ich will?**

Pfarrblatt Altendorf

November 2008 Nr. 11
77. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

«Aus und fertig» oder «Auf und weiter»

Aus und fertig – das sieht nach Abschluss, Ende, Aussichtslosigkeit, nach zerstörter Hoffnung und Leere aus. Darum würden viele die Empfindungen und Gedanken zum November so zusammenfassen. Aus und fertig – umreisst das nicht die Stimmung bei der einen oder andern Beerdigung? Was sollen die Zeichen, die beim Abschied von einem Menschen immer wiederholt werden? «Aus und fertig» und dazu ein bekräftigendes Ausrufezeichen setzte jemand auf die Todesanzeige eines kaum 20-jährigen Verkehrsopfers. Wer will es einem Menschen übel nehmen, wenn «**Aus und fertig**» wie eine **unüberwindbare Mauer** jeden Vorwärts-Gedanken unmöglich macht! Jeder Mensch hat kürzere oder längere Lebensphasen durchzustehen, wo das «aus und fertig» wie ein beissender Novembernebel die Stimmung belastet. Solche Abschnitte zu verdrängen, schadet dem Menschen.

Allerseelen will für unsere Erfahrungen vom Glauben her einen **Gegenakzent** setzen. Dieser jährliche Gedenktag will uns helfen, die Spuren Gottes wieder aufzugreifen, die uns zu einer Tür in der unüberwindlichen Mauer von Tod und Trauer führt. Vielleicht haben Sie einmal Gelegenheit, im Gesangbuch bei Nummer 246:2. den Gedanken von der verlorenen Spur nachzulesen. Öffnen wir diese Tür, damit der Weg weitergeht?! Wenn sie sich nicht sofort öffnen lässt, hilft beharrliches Klopfen und Nachfragen weiter. Jemand hat einmal gefragt, ob Gedanken zu Allerseelen nicht zum Aufruf führen: «Auf und weiter!» Was meinen Sie dazu?

Auf jeden Fall ist es gut, dass der für viele Leute belastende November mit einem ausgesprochenen Fest des Lebens anfängt. An **Allerheiligen** dürfen wir an all jene Menschen denken, denen wie uns Dunkelheiten nicht erspart geblieben sind. In ihrer Zeit haben sie geglaubt. In ihrer Eigenart haben sie die oben erwähnte Tür in der Mauer von Not und Tod gesucht und gefunden. Die Kraft zum «**Auf und weiter**» fanden sie im Wort Jesu «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben». Sie sind für uns Begleiter und Fürbitterinnen.

Das Evangelium zum **Christkönigssonntag** (Matthäus 25, 31-46) warnt uns vor Gedankenlosigkeit und Gleichgültigkeit, um die Tür in der Mauer nicht zu verpassen.

Einen (trotz allem) zuversichtlichen November wünscht allen!

Hermann Bruhin

Kirchgemeinde-Versammlung
Dienstag, 25. November 2008, 20.00 Uhr im Pfarreiheim

Pfarrer:	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
Sekretariat:	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei-altendorf.ch
Katechese:	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Doris Hollenstein Telefon 055 442 69 10 Brigitte Helbling Telefon 055 444 21 58 Irmgard Vollenweider Telefon 055 444 23 69
Sakristan:	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

A Wir feiern unsern Glauben

November 2008

- 1. Sa Allerheiligen**
9.30 Eucharistiefeier,
Mitwirkung des Kirchenchors, s.D
14.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet
durch den Kirchenchor,
Fürbittgebet auf dem Friedhof, s.D
- 2. So Allerseelen**
8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier, s.D
11.00 Tauffeier
16.30 Eucharistiefeier im Engelhof
Spenden für das Priesterseminar
St. Luzi, Chur
- 3. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 4. Di Karl Borromäus, Bischof**
8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
8.55 Rosenkranz, anschl.
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 5. Mittwoch**
9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Rosenkranz

- 6. Donnerstag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)
- 7. Freitag**
8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, anschliessend
stilles Gebet bis 20.15 Uhr, s.B/D
- 8. Samstag**
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.B/D
- 9. 32. Sonntag im Jahreskreis**
8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier
Spenden für die Benediktiner-Missionare,
Uznach
Aushilfe durch Pater aus Uznach
- 10. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 11. Di Hl. Martin**
8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 12. Mittwoch**
9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Rosenkranz
- 13. Donnerstag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)
- 14. Freitag**
8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, s.B
- 15. Samstag**
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.B
- 16. So 33. Sonntag im Jahreskreis**
8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Familiengottesdienst
mit den Erstkommunikanten, s.D
10.30 Tauffeier
Spende: Elisabethen-Opfer

- 17. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 18. Dienstag**
8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
8.55 Rosenkranz, anschl.
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 19. Mi **Hi. Elisabeth****
8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Frauenmesse im Engelhof, s.D
- 20. Donnerstag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)
- 21. Freitag**
8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
- 22. Sa **Hi. Cäcilia****
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier
- 23. Christkönigssonntag**
8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet
durch den Kirchenchor, s.F
9.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim, s.D
Spenden für unseren Kirchenchor
- 24. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 25. Dienstag**
8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 26. Mittwoch**
9.00 Eucharistiefeier,
anschliessend Rosenkranz
- 27. Donnerstag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)
- 28. Freitag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, s.B

- 29. Samstag**
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.B
- 30. Erster Adventssonntag**
6.00 Roratefeier, s.D
8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier
17.00 Samichlausfeier, s.D
Spenden für die Universität Fribourg

B Wir gedenken

Freitag, 7. November, 19.30 Uhr:
Alois und Margrit Knobel-Marty

Samstag, 8. November, 18.00 Uhr:
Josef Steinegger-Noser /
Anna Züger-Oetiker /
Ottilia Mächler-Fleischmann
Geschwister Anton, Maria und Josef Knobel

Freitag, 14. November, 19.30 Uhr:
1. Jahrtag: Anton Fleischmann
Fritz Mächler-Caluori

Samstag, 15. November 18.00 Uhr:
Martin und Maria Züger-Züger /
Alois Züger-Landolt / Anna Wichert-Züger und
Alois Wichert / Albert und Olga Winet-Marty /
Emil und Emma Keller-Marty

Freitag, 28. November, 19.30 Uhr:
Josef Maria und Anna Späni-Schuler

Samstag, 29. November, 18.00 Uhr:
Josefine und Martin Marty-Eggler /
Josef Schuler-Schuler / Gottfried Keller-Kälin /
Elisa Friedlos-Züger /
Paul und Ida Hollenstein-Oberholzer



⇒ **Einsendeschluss fürs Dezember-
Pfarrblatt ist der 3. November. Danke!**

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Familie Gottes aufgenommen:

Am 21. September:

Julian und Livia Gräzer, Sohn und Tochter des Markus und der Esther Gräzer-Mächler, Talweid 2

Am 12. Oktober:

Livia Bettina Stucki, Tochter des Reinhard und der Sandra Stucki-Gyr, Etzelstrasse 10

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.



Verstorbene:

Am 28. September starb in Altendorf: **Markus Risi-Oetiker**, Acheren/Acherwies 32, geboren am 6. Juli 1957, bestattet am 4. Oktober 2008

Mit dem Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

D Wir kommen zusammen

1. November: «Heilige sind Menschen, durch die die Sonne scheint». Mit diesem Satz suchte eine Religionslehrerin den Kindern zu erklären, was ein heiliger Mensch ist. Nicht aus sich selbst ist dieser Mensch gross. Er genügt nicht sich selbst. In seinem Tun und Lassen gibt er uns die Erfahrung weiter: Jesus, das Licht der Welt, braucht Menschen als seine Zeugen. Er sagt: «Ihr seid das Licht der Welt.»

Der festliche Gottesdienst an **Allerheiligen** um **9.30 Uhr** sollen Dank sein für das Licht, das Dunkelheit und Schatten im Leben der Heiligen überwindet. So sind diese Heiligen Vorbilder und Modelle, wie ein christliches Leben aussehen könnte.

Wie die Heiligen standen auch die Verstorbenen unter der Zusage und dem Anspruch Jesu «Ich bin das Licht der Welt» und «Ihr seid das Licht der Welt.» Sie sind ihren Weg zu Ende gegangen. Im Tod werden auch wir einmal dem gerechten und liebenden Gott Rechenschaft über unser Tun geben müssen. Wenn im Gottesdienst um **14.00 Uhr** die Namen der Verstorbenen seit 1. November 2007 gelesen werden, ist das ein Aufruf zur stillen Fürbitte, aber auch Zeichen des Dankes, dass uns der Glaube an den Gott des Lebens über den Tod hinaus verbindet.

* * *

2. November: Dieses Jahr fällt **Allerseelen** auf einen **Sonntag**. Das wöchentliche kleine Osterfest gibt unserem Totengedenken ganz deutlich einen gesunden Nährboden. Die Angehörigen der Verstorbenen seit letzten November sind zur **Messfeier um 9.30 Uhr** besonders eingeladen. Vom Anfang bis zum Ende des Lebens dürfen wir Wurzeln haben, wachsen und Frucht bringen in der Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott. Das sagt uns der **Lebensbaum** das ganze Jahr über. Das **Grablicht**, von der **Osterkerze** genommen, sei ein Zeichen des Gebetes für die Verstorbenen. Es soll aber auch Zeichen des Glaubens werden, dass dieses Licht uns einmal über den Tod hinaus leuchten wird.

* * *

6. November, Donnerstag 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Restaurant Schwanen.

Die Frauengemeinschaft lädt dieses Jahr zu einer filmischen und fotografischen Zeitreise in die Altendörfler Vergangenheit ein. Neben musikalischer Unterhaltung wird allen Besuchern abschliessend ein kleiner z'Nacht offeriert. Eingeladen sind alle Pensionierten aus Altendorf. Wir freuen uns auf Sie.

* * *

7. November: Heute Abend trifft sich der **Chor** im Restaurant «Rose» zur **Jahresversammlung**. Die Frauen und Männer dürfen auf ein intensives und reiches Vereinsjahr zurückschauen. Näheres zum Programm finden Sie immer wieder unter F «Wir dürfen wissen».

Gewöhnliche Sonntage, Festtage oder Beerdigungen – die gesangliche und musikalische Gestaltung der Gottesdienste braucht viel Bereitschaft und Einsatz. In einer Zeit, wo die persönliche Freiheit ganz gross geschrieben wird, ist diese Mitarbeit in der Kirche beim gemeinsamen Gotteslob gar nicht selbstverständlich. Noch mehr als über ein gutes Essen und einen gemütlichen Abend freuen sich alle im Chor über neue Mitglieder.

* * *

8. November: Bunter Jubla Abend. Die «Fernseh-Show» des Bunten Abends startet nach dem Gottesdienst um ca. 19.30 Uhr im Dorf-gaden. Jede Jubla-Gruppe gestaltet einen Teil dieses Abends und als Höhepunkt schauen gross und klein auf die zwei tollen KALA-Wochen in Dörflingen zurück. Für hungrige Besucher gibt es auch einen kleinen Imbiss. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

* * *

9. November, 17.00 Uhr: Volkstümliches Konzert in der Pfarrkirche zum Thema «Erntezeit» mit Maryna Burch, Kirchenorgel, Edy Wallimann, Klarinette und Saxofon und Ida Knobel-Gabriel, Moderation.

* * *

15. bis 23. November: Das musst du gesehen und erlebt haben, sagt jemand auf dem Heimweg vom **Kerzenziehen** im alten Schulhaus zu einer Nachbarin. Oder kürzer: Komm und

schau, komm und geniesse! Die jungen Leute unserer Jubla und erwachsene Helferinnen machen mit dieser Gelegenheit vielen eine grosse Freude. Auch wer sich keine grosse handwerkliche Fähigkeit zutraut, ist zum Mitmachen eingeladen. Hilfe durch Tat und Wort ist möglich.

Welche Farben und Formen, ganz einfach oder verziert – das Licht einer Kerze ist vor allem in der dunklen Jahreszeit ein aussagekräftiges Zeichen.

Unsere Öffnungszeiten vom 15. bis 23. November:

Samstag und Sonntag 10.00–21.00 Uhr (Sonntag, 23. November bis 15.00 Uhr)

Montag bis Donnerstag 16.00–21.00 Uhr (Mi, 19. November ab 13.30 Uhr)

Freitag 21. November 15.00–21.00 Uhr

* * *

16. November: Im wöchentlichen Schulgottesdienst, im Religionsunterricht und bei der Unterstützung in der Familie bereiten sich die Kinder der 3. Klasse auf die **Erstkommunion** am 19. April 2009 vor. Sie gestalten zusammen mit ihren Katechetinnen den **Familien-gottesdienst** um 9.30 Uhr vor. Die Eltern mit ihren Kindern sind auf eine grosse mitbetende und mitsingende Gemeinschaft angewiesen.

* * *

16. November: Konzert «Männerchor»

* * *

19. November, Mittwoch 9.00 Uhr: Frauenmesse im Seniorenzentrum Engelhof. Die Liturgie-Gruppe der Frauengemeinschaft und Herr Pfarrer Bruhin laden Sie gerne zur Mitfeier ein.

* * *

19. November, Mittwoch 13.30 Uhr: Adventsbasteln für Kinder im Pfarreiheim. Der Familientreff organisiert wiederum einen Bastelnachmittag für kreative Kids ab 5 Jahren. Die Anmeldungen nimmt Cornelia Knobel, Telefon 055 442 52 22, gerne bis am 12. November 2008 entgegen.

* * *

23. November: Alle Kinder und interessierten Eltern sind ganz herzlich zur «**Sonntigsfiir**» um **9.30 Uhr** im Pfarreiheim eingeladen. Was erleben wir wohl dieses Mal? Sicher etwas Spannendes! Bist du dabei?

* * *

25. November: Der Kirchenrat sorgt sich bei den Sitzungen und bei anderen Treffen um den Unterhalt der Gebäude und Liegenschaften und macht sich Gedanken zu einem neuen Pfarreiheim. Durch viel Hintergrundarbeit auch in der Verwaltung werden die materiellen Grundlagen für die Pfarreiarbeit geschaffen. Die Teilnahme an der **Kirchgemeindeversammlung** um 20.00 Uhr im Pfarreiheim ist eine Anerkennung der grossen Arbeit unserer Behörden.

Die Traktandenliste, die Jahresrechnung 2007 und das Budget 2009 werden den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt.

* * *

25. November: Die FGA und der Familientreff führen vor dem 1. Advent einen Kurs für weihnachtliche Gestecke und Kränze durch. Weitere, detaillierte Angaben finden Sie in der Tagespresse.

* * *

27. November, Donnerstag 12.00 Uhr «Zäme am Tisch» und um 13.00 Uhr Jassen im Seniorenzentrum Engelhof. Auch in den kalten Herbst- und Wintermonaten führt die FGA die beliebten Jassnachmittage durch.

Telefonische Anmeldungen zum z'Mittag bitte bis am Dienstag, 25. Oktober 2008 unter Telefon 055 451 40 00.

* * *

30. November: Gleich am **ersten Adventssonntag** setzen zwei Feiern besondere Akzente für die Vorbereitung auf Weihnachten: **Rorate-Gottesdienst** um 6.00 Uhr und die **Samichlausfeier** um 17.00 Uhr. Näheres dazu steht im Dezember-Pfarrblatt.

* * *

Voranzeigen:

4./5. Dezember: Schülerrorate

7. Dezember: 9.30 Uhr Adventsgottesdienst mitgestaltet durch das Akkordeon-Orchester March

20. Dezember: Adventssingen Jubla / 1 Millionen Sterne, Caritas

23. Dezember: Waldweihnacht Jubla

* * *

E Wir teilen

September

Aufgaben des Bistums Chur	335.50
Spenden Inländische Mission	1 083.20
Kath. Gymnasien Bistum Chur	346.55
Opferkerzen	1 100.—
Total September	2 865.25

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen



Liebe Leserin, lieber Leser

Das Vereinsjahr des Kirchenchores endet jeweils mit dem 31. Oktober. Dies bedeutet auch Rückschau halten. Was haben wir erreicht, wo können oder müssen wir nachbessern? Musikalisch dürfen wir feststellen, dass das Niveau gehalten werden konnte. Wie bei anderen Chören fehlt auch bei uns leider der Nachwuchs. Eigentlich schade, dass es nicht möglich ist junge Sängerinnen und Sänger in einer prosperierenden Gemeinde – bei welcher Musik sehr stark gefördert wird – zu rekrutieren. Aber Altendorf stellt da keine Ausnahme dar. Leider!

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!

Eine Gemeinde lebt von Ihren Menschen und ihrer Kultur. Das gilt es beizubehalten und zu bewahren. Versuchen wir, alles daran zu setzen Menschen und auch unsere Jugendlichen für die Kirchenmusik zu begeistern und zu fördern. Viele grosse Stars haben ihre ersten musikalischen Erfahrungen in einem Kirchenchor gesammelt. Diese gelebte Musikkultur ist es wert, dass wir sie beibehalten und unseren Nachkommen mit grossem Stolz weitergeben wollen. Arthur Schopenhauer meinte «Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das, was fehlt». Kommen und begleiten Sie uns in ein neues Vereinsjahr 2008/2009. Danke für die Aufmerksamkeit und Ihre Rückmeldungen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen allen auch Danke sagen. Allen Mitgliedern die immer bereit sind sich den gesanglichen Herausforderungen neu zu stellen und keine Mühe scheuen all die Stunden des Aktivmitgestaltens auf sich nehmen. Allen ein ganz grosses herzliches «Vergelts Gott».

Wir treffen uns an folgenden Daten im November 2008

Wo:

Pfarreiheim St. Martin jeweils um 20.15 Uhr

Wann:

Samstag	01. November, siehe unter Aufführungen
Donnerstag	06. November
Freitag	07. November, GV im Landgasthof Rose gem. Einladung
Freitag	14. November
Freitag	21. November
Samstag	22. November (siehe unter Besonderes)
Sonntag	23. November (siehe unter Aufführungen)
Mittwoch	26. November

Chorliteratur:

Choralmesse von Anton Bruckner und diverse Choralgesänge für Allerheiligen, Missa Sancti Nicolai, Missa Nr. 6 in G von Joseph Haydn für den Christkönigssonntag und die Messe De Minuit von Marc-Antoine Charpentier für die Christmette zu Heiligabend.

Aufführungen:

1. November Allerheiligen

Pfarrkirche um 9.30 Uhr und 14.00 Uhr

23. November Christkönig

Pfarrkirche um 9.30 Uhr

Besonderes:

Hauptprobe in der Pfarrkirche gem. spez. Ansage / Samstag, 21. November 2008

**Fragen oder Rückmeldungen
beantworten gerne:**

Placi Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
E-mail: placido@wire.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

Liebe ist von allen Lehrern
der geschwindeste auf Erden.
Was oft Jahre ehernen Fleisses
nicht erreichen,
das gewinnt sie mit dem Zauber
einer Bitte,
mit der Mahnung eines Blickes.

Joseph Victor von Scheffel